

Erscheint täglich
um 6 Uhr.

Redaktion und Expedition

Schillerstraße 8.

Sprechstunden der Redaktion:
Vormittag 10—12 Uhr,
Nachmittag 4—6 Uhr.

Ein für längere Zeiträume nicht so
viel Reaktionen siegt verhindern.

Mitteilungen der für die nächstliegenden
Nummern bestimmten Autoren an
Redaktion bis 3 Uhr Nachmittags,
an Samstags und Sonntags frühestens bis 10 Uhr.

In den Filialen für Aufz.-Annahme:

Otto Römer, Universitätsstraße 1.
Ludwig Eichler, Kastanienstraße 25, v.

und 10, 12 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

N. 275.

Sonnabend den 2. October 1886.

80. Jahrgang.

Wegen der Messe
ist unsere Expedition
morgen Sonntag
Vormittags bis 12 Uhr
geöffnet.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Um das Bergrecht der Einquartermungs-

pflichtigen und der zur Einquartierung geeigneten
Häusern in Ordnung zu erhalten, geben wir den Hand-
besitzern und Vermieter zu, hiermit auf, jede in ihren
Hausgrundstücken eingetretene Miete resp. Bind-
veränderung längstens 5 Tage nach deren Eintreten bei
unserem Quartieramt, Stadthaus, Osthmarkt Nr. 2, Ecke
Zimmer Nr. 107 schriftlich anzumelden.

Jede Unterlassung oder Verlängerung dieser Vorrichtung wird
mit einer Geldstrafe von 15.— geahndet werden.

Leipzig, am 1. October 1886.

Der Rath der Stadt Leipzig.

X. M. 7016. Dr. Georgi.

Bekanntmachung.

Am der Zeit vom 11. bis 16. October d. J. soll
auf dem die Unterstadtstraße überquerenden Theile des
Bahngebäudes der Leipzig-Magdeburger Eisenbahn eine Ver-
legung der Schienen vorgenommen werden.

Während dieser Zeit wird
die Unterstadtstraße gesperrt, und der
Verkehr über den Platz in der Unterstadtstraße und den
höheren Handlungszentren.

Leipzig, am 29. September 1886.

Der Rath der Stadt Leipzig.

X. M. 6419. Dr. Georgi. Hennig.

Bekanntmachung.

Die Dachdecker- und Klempnerarbeiten zum Neubau des
Preidgerwohnhauses für die Nikolaihalle sollen auf dem
Wege der öffentlichen Auskündigung vergeben werden.

Die Unterlagen für diese Arbeiten können von Montag
den 4. October d. J. an im Bauamt (alte Nikolaihalle)
eingesehen resp. entnommen werden.

Die Angebote sind verliegt und mit der Aufschrift:

„Dachdecker, belieblich Klempnerarbeiten
zum Preidgerwohnhaus“

verschenkt ebenfalls und zwar bis zum 11. October d. J.
Vormittags 5 Uhr eingezogen.

Der Rath bedankt sich die Aufzahl unter den Bewerbern,
die eventuelle Theilung der Arbeiten, sowie die Ablehnung
stümmerlicher Angebote vor.

Leipzig, den 30. September 1886.

II. 6416. Der Rath der Stadt Leipzig.

Baudéputation.

Bekanntmachung von Bauplänen

an der David- und Moscheestraße.

Die der Stadtgemeinde gehörigen beiden Baupläne
des Parzellierungsplans für den David- und Moscheestraßen-Bauabschnitt III.

B. an der Davidstraße (Vorlage Nr. 25811 des Blaubuchs) von 1163.88 D.—R.

X. an der Moscheestraße (Vorlage Nr. 3056 des Blaubuchs) von 1170.45

Geschäftshaus fallen.

Donnerstag, den 14. October d. J.

Bekanntmachung von Bauplänen

an der David- und Moscheestraße.

Die der Stadtgemeinde gehörigen beiden Baupläne
des Parzellierungsplans für den David- und Moscheestraßen-Bauabschnitt III.

B. an der Davidstraße (Vorlage

Nr. 25811 des Blaubuchs) von 1163.88 D.—R.

X. an der Moscheestraße (Vorlage

Nr. 3056 des Blaubuchs) von 1170.45

Geschäftshaus fallen.

Donnerstag, den 14. October d. J.

Bekanntmachung von Bauplänen

an der David- und Moscheestraße.

Die der Stadtgemeinde gehörigen beiden Baupläne
des Parzellierungsplans für den David- und Moscheestraßen-Bauabschnitt III.

B. an der Davidstraße (Vorlage

Nr. 25811 des Blaubuchs) von 1163.88 D.—R.

X. an der Moscheestraße (Vorlage

Nr. 3056 des Blaubuchs) von 1170.45

Geschäftshaus fallen.

Donnerstag, den 14. October d. J.

Bekanntmachung von Bauplänen

an der David- und Moscheestraße.

Die der Stadtgemeinde gehörigen beiden Baupläne
des Parzellierungsplans für den David- und Moscheestraßen-Bauabschnitt III.

B. an der Davidstraße (Vorlage

Nr. 25811 des Blaubuchs) von 1163.88 D.—R.

X. an der Moscheestraße (Vorlage

Nr. 3056 des Blaubuchs) von 1170.45

Geschäftshaus fallen.

Donnerstag, den 14. October d. J.

Bekanntmachung von Bauplänen

an der David- und Moscheestraße.

Die der Stadtgemeinde gehörigen beiden Baupläne
des Parzellierungsplans für den David- und Moscheestraßen-Bauabschnitt III.

B. an der Davidstraße (Vorlage

Nr. 25811 des Blaubuchs) von 1163.88 D.—R.

X. an der Moscheestraße (Vorlage

Nr. 3056 des Blaubuchs) von 1170.45

Geschäftshaus fallen.

Donnerstag, den 14. October d. J.

Bekanntmachung.

Die Städtegemeinde Leipzig beschließt auf dem zweiten
Theile des Königlich-Löschlichen niedlichen Staatsbüchens,
der Straße Nr. 2, bei üblichen Bebauungsplänen und
der Kaiser-Augusta-Straße gelegene, die Parzellen Nr. 2459,
2461, 2492, 2494, 2495 etc. zwischen der Stadt Leipzig
umfassenden, unter Datum 19. September 1882 bezeichnet 1902 des Grund-
und Hausbesitzes für die Stadt Leipzig eingetragenen
Stadt einen Schlacht- und Viehofe neben Tafelglocke zu errichten.

Wir bringen dieses Unternehmen hiermit zur öffentlichen
Kenntnis mit der Absicht, etwaige Einwendungen, da-
bei dass keine 14 Tage bei uns anzubringen.

Einwendungen, welche auf besondere privatrechtliche
Titeln beruhen, sind, ohne daß von der Erledigung derselben
die Genehmigung der Anlage abhängig gemacht werden will,
zur richtigen Entscheidung zu verweisen.

Leipzig, am 28. September 1886.

Der Rath der Stadt Leipzig.

VI. 4160. Dr. Georgi. Götzlich.

Bekanntmachung.

Auf sein Ansuchen ist Herr Kaufmann G. O. Leh-
mann, Söpplstraße Nr. 14 hier, aus dem von ihm
bisher geführten Konto eines Rentenpächters im 20. District
entlassen worden. Wir sprechen ihm hiermit unseres Dankes
für die wahrer Ammenrechte gewährte Würdigung aus.

Leipzig, den 30. September 1886.

Das Armeendirektorium.

Leopold-Wolff.

Bekanntmachung.

Der 8. Infanterie-Regiment ist im Laufe der nächsten
Jahre die Erdhohe des zuständigen Regiments mit seinem
Bataillon auf dem Platz gelegene zu verlassen werden.

Unter diesen umfangreichen Kriegsbedarf müssen
die Dienststellen unter Besetzung des Offiziers in der Zeit vom
10. bis 15. October d. J. an das Garnisonsdepot des 8. Infanterie-
Regiments einziehen; ebenso wie die Verwaltung der Dienstleiterungen
oder einzutragen. Dieses von solchen Gegebenheiten, welche dem
Bezirk noch anstrengend sind, sind nicht einzuschätzen.

Der heilige Bezug beträgt circa:

20000 flg. Blaubuch	500 flg. Griech.
14000 flg. Blaubuch	2000 flg. Griech.
8000 flg. Blaubuch	1500 flg. Griech.
9000 flg. Blaubuch	7500 flg. Griech.
10000 flg. Blaubuch	100 flg. Griech.
10000 flg. Blaubuch	450 flg. griechische Monaten
500 flg. Blaubuch	300 flg. griechische Monaten
10000 flg. Blaubuch	4500 flg. griechische Monaten
500 flg. Blaubuch	1500 flg. Griech.
20000 flg. Blaubuch	4500 flg. Griech.
10000 flg. Blaubuch	25000 flg. Griech.
4000 flg. Blaubuch	5500 flg. Griech.
5700 flg. Blaubuch	2100 flg. Griech.
2500 flg. Blaubuch	2000 flg. Griech.
1000 flg. Blaubuch	1000 flg. Griech.
3000 flg. Blaubuch	3000 flg. Griech.
2000 flg. Blaubuch	3000 flg. Griech.
2000 flg. Blaubuch	4500 flg. Griech.

Der obige Bezug ist durch das Regiment bis zu einem
Gesamtbetrag von 50000 flg. Blaubuch zu verhältnis
zu einem Jahr zu entschädigen.

Leipzig, den 30. September 1886.

Das 8. Infanterie-Regiment Nr. 107.

A. R. 730.

Bekanntmachung.

Der 8. Infanterie-Regiment Nr. 107 hat im Laufe der nächsten
Jahre die Erdhohe des zuständigen Regiments mit seinem

Bataillon auf dem Platz gelegene zu verlassen werden.

Unter diesen umfangreichen Kriegsbedarf müssen
die Dienststellen unter Besetzung des Offiziers in der Zeit vom

10. bis 15. October d. J. an das Garnisonsdepot des 8. Infanterie-
Regiments einziehen; ebenso wie die Verwaltung der Dienstleiterungen

oder einzutragen. Dieses von solchen Gegebenheiten, welche dem
Bezirk noch anstrengend sind, sind nicht einzuschätzen.

Der heilige Bezug beträgt circa:

20000 flg. Blaubuch	500 flg. Griech.
14000 flg. Blaubuch	2000 flg. Griech.
8000 flg. Blaubuch	1500 flg. Griech.
9000 flg. Blaubuch	7500 flg. Griech.
10000 flg. Blaubuch	100 flg. Griech.
10000 flg. Blaubuch	450 flg. griechische Monaten
500 flg. Blaubuch	300 flg. griechische Monaten
10000 flg. Blaubuch	4500 flg. griechische Monaten
500 flg. Blaubuch	1500 flg. Griech.
20000 flg. Blaubuch	4500 flg. Griech.
10000 flg. Blaubuch	25000 flg. Griech.
4000 flg. Blaubuch	5500 flg. Griech.
5700 flg. Blaubuch	2100 flg. Griech.
2500 flg. Blaubuch	2000 flg. Griech.
1000 flg. Blaubuch	1000 flg. Griech.
3000 flg. Blaubuch	3000 flg.

Sperling & Wendt.

36. Petersstrasse 36. Leipzig. 36. Petersstrasse 36.

Manufactur-, Mode-, Seiden-Waaren. Damenmäntel-Fabrik und Costume-Anfertigung.

Reinwollene einfarbige Kleiderstoffe,
bringen wir in den preiswertesten Qualitäten bis zu den elegantesten Fantasie-Geweben und beginnen darin unsere Preislagen mit 1.25, 1.50, 1.70 bis 6 M das Meter bei doppelter Breite.

Schwarze reinwollene Cachemires und Fantasie-Stoffe.

Erstere halten wir in den bekannten guten Marken nach wie vor und zu den alten, niedrigen Preisen am Lager vorrätig 110 cm breit, von 1.25 beginnend bis 5 M das Meter.

In Fantasie-Stoffen bieten wir grosse, neue Sortimente in mustergültigen Qualitäten und Dessins. Breite 110—120 cm von 1 M 60 J beginnend bis 8 M das Meter.

Billige Wirthschafts- und Haushalter-Stoffe. Chevrete, Breite 105 cm, „reine Wolle“, das Meter 1 M 10 J. Halb-Lama, Breite 55, 60 und 75 cm, das Meter 45, 50, 55, 60 bis 80 J. Lady-Cloth, Breite 110 cm, „reine Wolle“, mit Bordure, das Meter 1 M 80 J.

Unsere Damen-Mäntel
werden in eigenen Arbeitsstuben gefertigt. — Zur Verwendung gelangen garantirt gute Stoffe und Zuthaten.

Regen-Mäntel

grösste Auswahl neuer Fägns in allen Preislagen von 10—40 M, elegante Stoffneuheiten.

Paletots in 8 Größen vorrätig.

Dolman-Fägns in neuen Schnitten, solide Stoffe.

Pelerinen-Mäntel
in gediegener neuer Ausführung.

Kinder-Regen- und Winter-Mäntel,
grösste Auswahl bei bekannt billigen Preisen.

Fantasie-Rotunden
in eleganten Stoffen.

Nouveauté-Kleider-Stoffe.

Hierin bieten wir das Beste sowohl in Qualität der Stoffe, als auch in Solidität der Muster. Wir blieben bestrebt, den ruhigen, vornehmen Geschmack zu bewahren und schützen so unsere werthen Abnehmerinnen vor dem zu schnellen Wechsel der Mode; das Sortiment enthält solide, schöne Karos, Brochés, Frisé-Stoffe, auch alle nur denkbaren Neuheiten in Besätzen, sowohl schwarz als farbig. Preiswertes praktisches Promenaden-Kleid

Bulgaria „reine Wolle“

Breite 108 cm, das Meter 2 M 50 J.

In 5 verschiedenen vornehmen Melange-Farbentönen.

Schwarze und farbige Seidenstoffe

werden noch immer bevorzugt in weichen, flüsterreichen Geweben, die unter dem Namen: **Merveilleux** (Körper-Atlas) Crefelder Seiden-Cachemire den Markt beherrschen. Wir führen darin recht reelle Qualitäten schon von 2.50, 3, 3.50 an bis zu den theuersten Geweben aus edelstem Material. (Unsere Qualitäten sind sämlich unverfälscht, d. h. ohne Eisenbeschwerung und ohne Farbstoffzusatz.

Zu Gesellschafts- und Ballkleidern

werden immer noch die bekannten, leichten, wollenen Crêpe-Stoffe am liebsten gekauft, weil sie sich am dankbarsten verarbeiten lassen.

Neuheit — Baumwollen-Spitzenstoff — in allen neuen Lichtfarben, Breite 105 cm, das Meter 1 M 10 J und 1 M 20 J.

Bei Winter-Mänteln

machen wir darauf aufmerksam, dass die von uns hierzu verarbeiteten Stoffe so zeitig gekauft wurden, dass sie von dem jetzigen hohen Preisaufschlag nicht betroffen sind.

Kurze flotte Jaquets für junge Damen

in nur neuen Stoffen und Schnitten.

Lange Paletots

in eleganten Fägns und neuen Besätzen, einfach vornehme Abarbeitung zu allen Preisen, bis 70 M.

Dolmans

in kurzen und langen Fägns, neue Formen, Feder- und Posamenten-Besätze, von 20—100 M.

Pelerinen-Mäntel von 18—40 M.

Plüschi-Mäntel.

Geneigter Beachtung empfohlen!

Um ein Costume von tadellosem Sitz anfertigen zu können, bitten wir unsere geschätzten Kundinnen von ausserhalb um die Uebersendung einer gut passenden Taille, sowie Angabe der vorderen Rocklänge.

Ebenso bitten wir unsere werthen Bestellierinnen von ausserhalb, bei eintretendem Bedarf gütigst sich unsere **Muster-Bücher** verschreiben zu wollen, da in diesen unsere Sortimente leicht übersichtlich zusammengestellt sind und so als beste Führer bei Wahl der Stoffe dienen können.

Hochachtungsvoll

Sperling & Wendt.

Zimmermann & Henning,

Petersstrasse 17, parterre und erste Etage.

Wir erlauben uns die ergebenste Anzeige zu machen, dass wir unser bisher Plauenscher Hof, Ecke befindliches

Modewaaren- und Confections-Geschäft

in die neu erbauten, hellen, geräumigen Localitäten

Petersstrasse 17, parterre und erste Etage

(Schomburgk's Haus, gegenüber Hôtel de Russie)

heute eröffneten.

alle Neuheiten

in grösster Auswahl und sind fortgesetzt eifrigst bemüht, durch directe, vortheilhafte Einkäufe unseren geehrten Kunden das möglichst Beste zu billigen Preisen zu bieten.

Wir bitten auch in unseren neuen Räumen um gütige Berücksichtigung und zeichnen

Hochachtungsvoll und ergebenst

Zimmermann & Henning.

Den Wünschen unserer werthen Kundinnen aufzuhören, führt in vorzüglichem Zustand ausgewähltes, in meinen

Alexanderstraße 17, Local Alexanderstraße 17, Ecke Colonnadenstr.

oder den vorzüglichsten Münchner Eberl-Brau das beliebteste

Crostitzer Lagerbier

und werde auch für viele hier durch fortlaufende Flaschen zu haben.

Meine Kundlichkeit unter dem Quell steht bereit zu erneutem, bei 14 Dagerbier-Märkte für 3 M abgezogen.

Große fünf Seillagen.

P. A. Siegel, Grimmaischer Steinweg Nr. 8,
empf. bei streng reeller Bedienung
seitliche Sonnenblenden von 30—100 M, goldene Herrenuhren
und 100—300 M, sowie Altersuhren von 16—60 M, Regen-
blenden von 10—70 M. Die bei mir gehandelte Ware ist nur ob-
erste und frische Sorte. Beste Kastrolle in Gold-
Wacholder, also: Arles, Ning, Krebskäfer, Grindel, Kärlinge,
Käferkäfer, etc. in den verschiedensten Uhren zu sehr billigen Preisen.
Die goldene Sonnenblende kostet 8 M.

Roh-Eis
auf Eis ist das Ding zu den wichtigsten Berliner Dingen.
R. Siegel, Inhaber G. Weber sen., Grimmaischerstrasse 8.

Borrichtung zum Reinigen beschlagener Fensterscheiben.

D. R.-P. No. 36538.

Die jetzt vorkommenden grossen Unreinheiten bestehen darin, dass während der älteren Zeitspanne die Scheibenblätter beschädigt und dadurch die ausgetrockneten Blätter den Augen des Publikums bestimmt oder sonst entzogen werden. Es ist und gelungen, diesen Unreinheiten durch eine einfache und billige Borrichtung zu begegnen, die es jedem Bediensteten ermöglicht, sich durch einen Apparat eine strohfe Reise leicht anpassen zu können.

Hütten & Huisgen, Uerdingen am Rhein.
Firma in allen größeren Städten gründet.

Liszt-Verein.

I. CONCERT

Samstag, den 2. October 1886, Abends 7 Uhr.
Saal des alten Gewandhauses.

Mitwirkende:
Fräulein Maria Anna Brandt, k. k. Kammerzögnerin aus Wien,
Fräulein Laura Häßpold-Kahrer, Kammerzögnerin aus Dresden,
Herr Professor Melf Brodsky.

Programm.

Schumann, Sonate für Pianoforte und Violine, Dmoll.
Liszt, Drei Lieder mit Pianofortebegleitung, gesungen von Fräulein Brandt.

- a) Die alte Nachtgall,
- b) Wer alle sein Brod mit Thränen auss,
- c) Ich Liedeslust.

J. S. Bach, Concert für die Violine, A major, mit Begleitung des Streichorchesters.

Hans Sommer, Sapho-Gesänge No. 1 u. 2, für eine Singstimme mit Richard Pohl, Nördlich, Ballade, Liszt, drei grosse Etüden für das Pianoforte.

- a) Riedanza,
- b) Vision,
- c) Studie F moll.

Einlass 6¹/₂ Uhr.

Die Direction des Bach'schen Concertes mit Orchester hat Herr Capellmeister Hans Sitt freundlich übernommen.
Clavierbegleitung Herr A. Stötzi.

Mitgliedskarten & 5¹/₂ nebst Sperreitzmarke & 2¹/₂, berechtigend zum Eintritt in die fünf Kammerkonzerte des Vereins, sowie Eintrittskarten für Nichtmitglieder & 3¹/₂ & 2¹/₂ werden in der Musikalienhandlung von Friedrich Kistner, Neumarkt 38, sowie Abends an der Casse ausgegeben.

Nach dem Concert findet im oberen Saale des Theaterrestaurants eine gesellige Zusammenkunft der ausführenden Künstlern statt, zu der die Mitglieder des Vereins freundlich eingeladen sind.

Der Vorstand.
M. Krause, Vorstandsvor.

Liszt-Verein.

Um vielfachen Anfragen nach Plätzen à 5 Mark (unnumerirt) zu begegnen, hat der Vorstand beschlossen, die letzten Reihen der Galerien und die besseren Plätze des kleinen Saales als numerirte Plätze à 5 Mark auszugeben. Der Verkauf findet in der Musikalienhandlung von Friedrich Kistner, Neumarkt 38, statt. Für das erste Concert blitzen man ausser der Mitgliedskarte zur Orientirung auch die Sperreitzmarke mitzubringen, für die späteren Concerte genügt die Mitgliedskarte allein.

Das 1. Concert findet im Saale des alten Gewandhauses statt.
Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 5. October a. e., früh von 9 Uhr an
fallen abimmliche Prämien in der
Franz Weltzien'schen Gärtnerei

in Connewitz bei Leipzig, Leipziger Str. Nr. 3,

weiligeist gegen halbzeit verliehen werden.

Es befindet sich darüber eine große Kapazität *Cyano revoluta* in verschiedener Größe, über 40 große *Latana Bourbonica* mit schneidbaren Blättern, sowie viele prächtige Palmen in allen Größen für Zimmer und Wintergärtner geeignet, viele kleine Baumzweige, Ochsenzunge, Rollbrosswangen etc.

Weltzien, Dr. Pausa, Goriussemeier im Weltzien'schen Ausstellungskreise.

Bekanntmachung.

Verpachtung der Restauration im Kurhaus zu Wiesbaden. In folgenden verhältnisse Nachordnung ist der Termin für die Einreichung von

vertagten Prämien bestimmt worden.

Die Repräsentation soll vom 15. October 1886 ab auf fünf Jahre verpachtet werden. Die Verpachtungsbedingungen liegen vor Einsicht auf der Empfangsthe des hiesigen Kurhauses offen und sind außerhalb von der unterzeichneten Urkunde, wird dem Pächter zum Geschäftsbetriebe vor der Curvestellung übertragen und Gültig bis zum Ende des Jahres erhalten, sobald der Geschäftsbetrieb fortgesetzt werden; die Repräsentationsdaten steht in einem Schiede.

Contestualität: Pächter mößt die Curvestellung mit der Pachtzeit: „Bewilligung um die Repräsentation im Kurhaus zu Wiesbaden“ bis zum 6. October a. e. tragen gegen bejedende Weisheit ertheilen wird.

Wiesbaden, 22. September 1886.
Stadt-Cur-Direction:
F. Heyl, Curdirektor.

Sparcasse in der Parochie Schönfeld

zu Brandis. Grenzstraße Nr. 2.

Geschäfts-Ueberblick vom Monat September 1886.

Damit 13 Epochenblätter 1071 Einlagen mit A 75,152,00 und 1028 Rückzahlungen mit A 66,029,82; 208 neue Bücher wurden aufgegeben und 123 Bücher sind erschienen.

Die Verwaltung.

Spar- u. Gewerbe-Bank zu Leipzig. €. 6.

Sie bringt Ihnen zur gefälligen Kenntnahme, daß wir den bisherigen Zinsfuß auf Sparbücher von 4¹/₂% auf:

3¹/₂% pro anno

herabgesetzt haben.

Leipzig, den 30. September 1886. Der Aufsichtsrath u. das Directorium.
M. Sauer. R. Martin.

Jean Fränkel Bank-Geschäft

Berlin W., Friedrichstr. 180, Ecke der Taubenstr. Botschaft-Büro-Cante - Telephon No. 6057.

vereinigt Cane, Zahn und Prümzelle mit den orientalischen Bedingungen.

Um die Chancen des jeweiligen Börse zu nutzun, führe ich, da sich oft gerade die Papiere, welche eigentlich per Cane gehandelt werden, am meisten zu gewinnerbringenden Transaktionen eignen, auch zu diesen Papieren Zeitgeschäfte auf.

Ich übernehme die kostenfreie Gestaltung vertragbarer Effekte, Coupon-Klausur usw. Die Versicherung gegen Verlust erfolgt als das billigste Risiko. Mein täglich erscheinendes ausgestanztes Hörschreiben und meine Brüderliche „Capitalanlage und Spezialisierung mit besonderer Berücksichtigung der Zeit- u. Prämien-geschäfte“ (Zeitgeschäfte mit besonderem Risiko) veranlaßt mich gratis und franco.

Zur Einrichtung der am 1. October a. e. fälligen

Coupons und ausgezählten Effecten

empfiehlt sich

F. W. Stellmüller.

Bezugsbüro-Prägnanz der Buchhandlung

von Paul Beyer in Leipzig, Segebr. Straße 1.

Edle Abonnements behalten sich in den Büchern von Bezugsbüro;

öffentlichen Büchern liegen die Zeitteilungen meines Bezugsbüro nicht auf.

Als letzte Beobachtung, meinen Herren Abonnements die Rechte in ausreichendem

Grundstück zu liefern. Der Brief der Zeitteilungen findet bei allen Abonnements

wöchentlich nur zwei Mal statt. Wenn ich nach durchsichtigen Briefen die Hölte an einen größeren Markt will gelangt sofort und dann ein höherer Betrag auf die Hölte des Bezugsbüro ausreichen könnte. So stehe ich bereit, daß es jüngst mehr im Interesse der Herren Abonnements liegt, jetzt mit einer halben Woche zur Auslieferung zu haben. Die Zeitteilungen bringen meine Firmen frisch und sauber auf der Vorderseite des Umschlages.

Alle Abonnements können jederzeit befreien.

Preise frei-

Auction!

Samstag, den 2. Oct. früh 10 Uhr beginnender einer Partie Bilder, Seiten u. Briefe, Tondreie, Vase, Blau des Herrn, Golddrahrtücher Hüte, Fischer, Ratsmeister.

Goldwaaren-Auction.

Samstag 10 Uhr Brühl 19 im Schuhzeile: 1 goldene Dame mit Seite, 1 Ring mit Diamente, lange Ringe, Ohringe, Steinen, Weißgold, Glanz und Roségold, 3 Gold, 1 Goldstiel, Goldstiel u. Juwel 1 Gold.

Scheider, Ratsmeister u. Tasche.

Vertauft von Papier-Naturalter.

Samstag meisteht der Verkauf der im diesjährigen Dienstkalender angekündigten Papier-Naturalter aus einer von einer 19,000 kg Registerkarten, Briefen, Blättern und Papierblättern, 8,200 kg Telegraphenpapierstrümpfen, 17,500 kg Hüle.

Bei Verhagung durch Einflusses bestimmt der Berndorf, der im Dienstag, den 19. Oktober d. J. Sammattage 11 Uhr in unserer Druckerei-Bernsdorf hierauf, Schnelltelegrafenstrasse Nr. 29, erlaubt.

Die Kaufleute-Bedingungen nach Preisvergleich liegen bestellt vor Güte und Gütern auch von dort gegen Einrichtung des Betrages von 30.- ab bezogen werden.

Angabe auf mit der Nachfrage:

„Angebot auf Maxima!“

bitz zum vorausgegebenen Termin an unser General-Bureau hierauf, ein Behälter

zu 25,- verliehen und vorstellig erklungenen.

Erlaut. den 27. September 1886.

Königliche Eisenbahn-Direction.

Samst. 30.9. Böhmen, Böhmen, Neinigen 20.

Zahnartist Gustav Hinze, Rathausstraße 6. 2. Stock.

Dr. med. Goericq, präst. Arzt, seit fast zehn Jahren zweiter Reichs-Rathausarzt.

General-Postamt hierauf, ein Behälter

zu 25,- verliehen und vorstellig erklungenen.

Die Kaufleute-Bedingungen bestehen auf beide Güter.

Am Dienstag 28. September 1886, um 11 Uhr in unserer Druckerei-Bernsdorf hierauf.

Die Kaufleute-Bedingungen nach Preisvergleich liegen bestellt vor Güte und Gütern auch von dort gegen Einrichtung des Betrages von 30.- ab bezogen werden.

Angabe auf mit der Nachfrage:

„Angebot auf Maxima!“

bitz zum vorausgegebenen Termin an unser General-Bureau hierauf, ein Behälter

zu 25,- verliehen und vorstellig erklungenen.

Erlaut. den 27. September 1886.

Königliche Eisenbahn-Direction.

Samst. 30.9. Böhmen, Böhmen, Neinigen 20.

Zahnartist Gustav Hinze, Rathausstraße 6. 2. Stock.

Dr. med. Geissler, sohn von 1874 ab

Seitzer Str. 29, pt.

Dr. med. Geissler

wohnt vor Güte und Gütern

Werdau

Hôtel de Saxe

neu eröffnet!

Der Ratte zurück.

Dr. v. Tischendorf.

Dr. med. G. Kind

wohnt von 1874 ab

Zeitzer Str. 29, pt.

Dr. med. Geissler

wohnt von 1874 ab

vor Güte und Gütern

Werdau

Hotel de Saxe

neu eröffnet!

Der Ratte zurück.

Dr. v. Tischendorf.

wohnt von 1874 ab

Zeitzer Str. 29, pt.

Dr. med. Geissler

wohnt von 1874 ab

Werdau

Hôtel de Saxe

neu eröffnet!

Der Ratte zurück.

Dr. v. Tischendorf.

wohnt von 1874 ab

Zeitzer Str. 29, pt.

Dr. med. Geissler

wohnt von 1874 ab

Werdau

Hôtel de Saxe

neu eröffnet!

Der Ratte zurück.

Dr. v. Tischendorf.

wohnt von 1874 ab

Zeitzer Str. 29, pt.

Dr. med. Geissler

wohnt von 1874 ab

Werdau

Hôtel de Saxe

neu eröffnet!

Der Ratte zurück.

Dr. v. Tisch

Parterre
1. Etage.

Heinrich Schlaeger

Parterre
1. Etage.

Windmühlenstr. 24, Ecke Härtelstr.

beehrt sich hierdurch die Eröffnung seiner Geschäftslocalitäten auf heute
Sonnabend, den 2. October a. c.

ganz ergebenst anzuseigen.

Parterre:

Leinen, Baumwollwaaren, Posamenten, Spitzen, Rüschen, Bänder.

1. Etage:

Manufactur-, Sölden-, Modewaaren, Besatzartikel, Plüsche, Sammete, Neuheiten
in verschiedenen Genres.

Billige, feste Preise.

Coulante Bedienung.

Heinrich Schlaeger.

M. Bauchwitz & Söhne

Nachf. Bauchwitz & Salomon

Ledigpassage

Petersstr. 38

Ledigpassage

empfehlen in enormer Auswahl zu bekannt billigen, aber festen Preisen

Herbst- und Wintermäntel.

Täglich Eingang von Neuheiten. Umtausch gestattet. Coulante Bedienung.

W. Cohn

Blauer Ross

Königsplatz 15

Blauer Ross

Größtes Lager eleganter

Herren- und Knaben-Garderoben,

H. Herbst-Paletots von 15—36 A., compl. Herren-Rock-Anzüge von 26—50 A., compl. Herren-Jaquet-Anzüge von 35—45 A.

Knaben-Anzüge und Paletots

von 6—18 A.

Zur herberstenden Winter-Zeit empfohlene Kaufleute

Winter-Paletots

in reichhaltigster Auswahl.

Bestellungen nach Maass werden in kürzester Zeit gut u. billig ausgeführt.

SS. Cohn

Königsplatz 15

Blauer Ross.



Am heutigen Tage verlegte ich mein bisher Klostergasse 18 betriebenes

Wäsche-Fabrikations-Geschäft

Petersstrasse No. 17 part. und I. Etage.

Bei dem besten Danke für das mir bisher gütig bewiesene Wohlwollen verbinde ich die höfliche Bitte um Erhaltung desselben in meinem neuen Locale.
Ein Prinzip, nur gute Waare zu führen und solche zu den billigsten Preisen zu verkaufen, wird mir auch fernerhin zur Richtschnur dienen.
Richtschnur.

Franz Echte.

Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 275.

Sonnabend den 2. October 1886.

80. Jahrgang.

**Ercir-Schule von Wilh. Zörnitz,
Central-Halle u. Krystall-Palast.**
16. Schuljahr.
Winter-Cursus.
Beginn: Sonntag, den 3. October.
Anmeldungen für beide Schulen in der Wohnung:
Gremmstraße 33, II. erster Stock.
Robert und Hermann Zörnitz.

EXERCIR-SCHULE
Morgen Coursing beginnt der
Wintercursus.
Aufnahme neuer Schüler vom 6. Jahre an in der
Turmschule, Schreiberstraße und für die Hochschule
im Saale des Herrn Konrad, Molenthalgasse, Vor-
mittag von 10-12 Uhr.
Louis Brehme,
Turnlehrer an der orthopädischen Heilanstalt.

**Hôtel goldner Löwe,
Gaimichen.**

Einen hochgeehrten reisenden Publikum hörte durch die erneute Frage, daß ich vom 1. October a. d. ab vom Hotel meinen Sohn häufig überlassen habe. Zugleich sprach ich einen Vergleichs-Dienst aus für das mir jüngst erworbenen Wohnreden und schließe bereits die Sitz, welche auch in gleicher Stütze auf meinen Sohn zu übertragen.

Hochachtungsvoll F. Flatter.

Auf Obigen Bezug schreit, macht der ergreifende Untergründ eine bedeutende
reisende Publikum die erneute Witterung, daß er am heutigen Tage das von seinem
Vater seit einer Reihe von Jahren geführte Hotel übernommen hat. Derselbe steht dem
reisenden Publikum die Sicherheit, daß es sein erfreuliches Werkzeug sei, nach
jeder Qualität seinen Söhnen gerecht zu werden.

Sein Unterrichts angelegentlich empfohlen halte, grüßt

Hochachtungsvoll

C. Flatter.

Biliner Sanerbrunn.
Natürlicher
Altbewährte Heilquelle,
vortrefflichstes diätetisches Getränk.
Dépôts in allen Mineralwasserhandlungen.

Schering's Pepsin-Essenz nach Vorschrift von Dr. Oscar Liebreich, Professor der Arzneimittel-Lehre an der Universität zu Berlin. Acute Verdauungsbeschwerden, Trägheit der Verdauung, Sodbrennen, Magenverzerrung, die Folgen übermässigen Genusses von Spiritus u. s. w., werden durch diese angenehm schmeckende Essenz bannen kurzer Zeit beseitigt. Preis per Flasche 1. A. 30 A. und 2. A.

Schering's reines Malz-Extract. Bewährt Nährmittel für Wiedergewonne, Wächterinnen und Kinder, sowie Haussmittel gegen Husten und Reiserkeit. Preis per Flasche 0.75 A.

Schering's Malz-Extract mit Elsen. Leicht verdauliches Eisenmittel bei Blutsucht (Blödsucht) etc. Preis per Flasche 1. A.

Schering's Malz-Extract mit Kalk. Schwächlichen Kindern, namentlich solchen, welche an sogenannte "englische Krankheit" (Rachitis) leiden, zu empfehlen. Preis per Flasche 1. A.

Drogerie, Chemikalien, deutsche und ausländische Spezialitäten ampflicht Schering's Grüne Apotheke in Berlin, N. Chausseestraße 19.

Niederungen in fast sämtlichen Apotheken und den renommiertesten Drogenhandlungen. Fernsprech-Anschluß No. 529.

Hochachtungsvoll begutachtet und sehr empfohlen!
Sur Hautverschönerung!
Die mildeste aller Toiletteseifen ist die seit 30 Jahren berühmte
Doctor Alberti's Aromatische Schwefelseife
Dieselbe erzeugt einen saften, jugendlich frischen Teint und hat
ih ganzheitl. Reinlichkeit gegen rothe, krebsige Haut, Sommer-
proffen, Geschlechtsreiche, Weibliche, Männer, Kindesfeinde, Kleinkinder
etc. (A Bad mit 2 Stück 50 Pf.) Man lege sich nicht Käbere auf
die Augen, sondern verlange überwachstlich: Dr. Alberti's Seife
und der Königl. Hofparfümeriefabrik von:

F. W. Puttendorfer, Berlin, Friedrichstrasse 104a.
Werberlagen in den neuen deutschen Gütern.
Im Empfang bei Herrn Oscar Prehn, Apotheker zur Rose,
Unterstrasse 2; Emil Geering, Parfümerie, Grimm. Str. 21;
Siegfried Schwarz, Central-Drogerie, Reichsstr. 6; C. Böttcher
Nachf., Markt 15.

O. Fritz's Bernstein-Oel-Lackfarbe
zu Gebäudefärbungen von Fußböden in überzeugender Qualität.
Hochwertige bei den Herren
Oscar Bauer, Unterstrasse 18.
Aug. Hübner Nachf., Winterer Str. 2.
Emil Jacob, Gremmstraße Nr. 10.

Localveränderung.

Weisen mehrere Kunden bis höfliche Mittheilung, daß ich mein Wohn- und
Geschäftshaus am 1. October a. d. von Windmühlenstraße 31 nach

Brühl 41, III.,

verlegt habe.

Wir das mir in meiner früheren Wohnung bewohnter Vertrauen und Weiß-
medien befindet dankt, bitte, mir hoffte auch in meinem neuen Local zu be-
treiben.

Max Rabe,
Was- und Schuhweil-Gebärfant.

Als besonderen Gelegenheitskauf empfehle
1 großen Posten Reinwoll. Kleiderstoffe,
Reinwoll. Kleiderstoffreste von 2-6 Meter.
Ferner **Cachemirs** garantirt Kammgarnwolle in Jalousie und contant.
Gardinen engl. Tüll per Meter von 60 Pf. an,
Volgt. Zwirn in allen Breiten zu be-
deutend billigeren Preisen als bisher.
Lamas gute Qualitäten, neuw. Stüber.
Posten 1/2 Halblamas zu Kleinern, à Meter 40 Pf.

Confection.

Reichhaltiges Lager von **Damen- und Kindermanteln** jeder Größe.
Tricot-Handschuhe à Paar 50 Pf.

G. Goldstein, Brüder 21, II.
G. Goldstein, G. der Gläsernen Str.

Stollwerck'sche Brust-Bonbons

eine nach Kräutlicher Vorschrift
bereitete Vereinigung von Zucker und
Kekuter-Extrakt, welche bei Hals- und
Brust-Affectionen unbedingt wohl-
thauend wirken. Naturrell genommen
und in heißer Milch aufgelöst, sind
dieselben Kindern wie Erwachsenen
zu empfehlen.

Vorrätig in versiegelten Packeten
mit Gebrauchsanweisung à 50 A. in
Leipzig an groß bei R. H. Paulcke,
sowie in sämtlichen Apotheken und
bei Friedr. Fischer u. Oskar Leh-
mann, Promenade- und Gottsche-
strasse-Ecke, in Görlitz bei Fran-
 Louise Scheibe, in Fliegwitz bei
Ferd. Boehme, in Taucha bei
E. Klara,
Apotheker und Engels-Lager in
Leipzig; Emil Dumont.

Hannibal, Georg, Alphon, Max, Albín
Stück 40 Pf.

Special - Seife
zum
Waschen und Reinigen
der Gummi - Wäsche:
Verkaufsp. p. Stück — M. 15 Pt.

Bernhard, Roland, B., Roland, A.
Das Paar 1 Mk. Das Paar 1 Mk. Das Paar 1 Mk.

Bürsten
zum
Waschen der Gummi-Wäsche:
Verkaufsp. p. Stück — M. 40 Pt.

Mey & Edlich, 18 Neumarkt 18 Leipzig.

Preise für Consumenten der wasserdichten und waschbaren
Kragen, Manschetten und Vorhemdchen
(sogenannte **Gummi-Wäsche**).



Muster unserer Gummi-Wäsche-Fabrikate

wie unsere
Verkaufsbedingungen für Wiederverkäufer
werden in unserem
Leipziger Geschäftsalocal 18 Neumarkt 18
bekannt gegeben.

Ein gross und detail Verkauf von
Mey's Stoffkragen, Manschetten und Vorhemdchen.

18 Neumarkt Leipzig. Mey & Edlich.

Localveränderung.

Den gesuchten längen, sowie auswärtigen Publicum die ergrechte Mittheilung,
dass wir mit heutigen Tage unser

Lager von Haus- u. Küchen-Artikeln

ein gross und en detail

von Königplatz 14 nach

Augustusplatz 1,

Neubau der Herren Becker & Co.,

verlegt haben. Es wird unser eifrigstes Bestreben bleiben, alles an uns gestellten
Ansprüchen in jeder Hinsicht zu genügen, und bitten, das uns bisher geschickte
Vertrauen auch bei unseren neuen Unternehmen bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Schwenke & Ritter.

Herren-Filzhüte,

größte Auswahl neuerter Herbstformen, empfiehlt die

Hutfabrik Franz Trunkel,
3 Neumarkt 3,
nahe der Grimm. Straße.



Geschäfts-Veränderung.

Weisen mehrere Kunden nach einem berichtet P. T. Salomon hierarch die ergrechte
Mittheilung, daß ich meine Bücherei von Kaiserstrasse 2 nach

kleine Burggasse Nr. 4, parterre
verlegt und zugleich ein Polyzäum-Brücke seiner Gebäudefassade damit verbunden habe.

Wie dieses Unternehmen bei Verlust ausgleich zu unterhalten u. empfiehlt sich dies.

Emil Hetzer,
Kürschner und Mützenfabrikant.



Brauerei zum Kapuziner

in Marttweissen als die Stute aller Biere bezeichnet werden, kommt so bei Verabschieden zu einem ungemeinlich billigen Preis im Petersstraße 88. **Restaurant Bayerische Schänke**, Schloßgasse 20.

in vorzüglichster Nähe & Glas 16 & zum Auslande gelangen — höchst nach den berühmten Schweidnitzer Reisswürsten zu haben sind.

Vertretung u. Niederlage ob. Brauerei: Hermann Linke, Leipzig, Vorortenstrasse 1. Verkauf in Gebinde u. gl. hier u. aufwärts.

Hierdurch erlaube ich mir, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich das im Hause

Brühl 51

belegene frühere **Café Royal** mit heutigem Tage wieder eröffne und werde dasselbe unter dem Namen

Brühl 51 Café Sofia Brühl 51

weiterführen.

Ich habe weder Mühe noch Kosten geschenkt, um das Local der Neuzeit entsprechend einzurichten und zu einem behaglichen und gemütlichen Aufenthalt umzuschaffen.

Es wird mein Bestreben sein, das mir in meinem früheren Locale in so reichem Maße bewiesene Wohlwollen auch fernher hin zu erhalten und bitte ich um geneigten Zuspruch.

Leipzig, den 2. October 1886.

Hochachtungsvoll

Paul Grüger,
früher Restaurant Wolfschlucht.

Bühle's Restaurant & Café, Burgstraße, 18.

empfiehlt echte Münchener Pschorrbräu.

Heute Schweinstücken.

Münchener Pschorrbräu.

Gute Röde. **Wuſchank** Mittagstisch. Alberstraße 6. H. Müller, nahe Nähe d. Bäuer. Brauerei (Bilderd). Niederlage u. Flaschen-Depot. Abgabe in groß. u. fl. Originalgebinden zu billig. Preisen.

Restaurant 3 Raben, 4 Sonnenallee 4.

Angenehmer Aufenthalt. — Freundliche Bedienung.

Schwarzes Bret,

Dornbuschstraße 650. Heute ged. Hammelkote mit Thüringer Klößen. Morgen Speckküche, Ragout u. Kredesuppe.

Biere II.

F. Hempel's Restaurant, neben der Hauptpost. Heute **Bier** füren Rinderbraten mit Klößen. Biere jeder Qualität.

Restaurant Wachsmuth, Rosenthalerstraße 15.

Heute Abend sogen. Rinderbraten mit Thüringer Klößen. Schwarzenbacher Exportbier vorzüglich.

Prager's Bierstunnel.

Heute Täuerchen Rinderbraten mit Klößen, ein Bierhaus u. R. Egerbräu empfiehlt Ernst Vettels.

Cajeri's

Restaurant, Lehmann's Garten, empfiehlt best. Rind Zapfbraten mit Thüringer Klößen. Thüringer Hofpilslein, Bierpils und Lager II.

Schlachtfest

C. F. Schulze, Markt Nr. 14. Bierpils u. Bier von Gebr. Hoff, Grunberg, u. außer d. Heute 18 Pflocken 3. A. Patent- u. Reichenbach.

Heute Schlachtfest.

Fürkert's Gasthaus, Burgstraße 23.

Heute Schlachtfest Theatergasse 10. A. Giese. H. Möbius, Promenadenstr. 41. Heute Schlachtfest.

Biere und Côte.

Restaurant Julius Mensel,

Kolonnenstraße 13. Nähe der Promenade.

Heute Schweinstücken. Morgen Speckküche. Die offizielle Eröffnung erfolgt nach vollständiger Restaurierung, was ich hierdurch bekannt zu geben mir erlaube.

Käthchenhof d. C.

Kulmbacher Bierstube

J. H. Glau,

12 Petersstraße 12.

Schweinstücken mit Klößen.

Restauration zum Eutritzscher Chausseehaus.

Heute, sowie jeden Sonnabend Schweinstücken mit Klößen und Weißwurst.

Biere ganz vorzüglich.

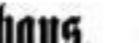
Jeden Tag Braunschweiger Eisbeine.



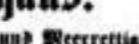
● J. H. Glau, ●



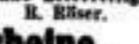
12 Petersstraße 12.



Schweinstücken mit Klößen. ●



Restauration zum Eutritzscher Chausseehaus.



Heute, sowie jeden Sonnabend Schweinstücken mit Klößen und Weißwurst.

Biere ganz vorzüglich.

Jeden Tag Braunschweiger Eisbeine.



● J. H. Glau, ●



12 Petersstraße 12.



Schweinstücken mit Klößen. ●



Restauration zum Eutritzscher Chausseehaus.



Heute, sowie jeden Sonnabend Schweinstücken mit Klößen und Weißwurst.

Biere ganz vorzüglich.

Jeden Tag Braunschweiger Eisbeine.

Café Wilhelmshöhe.

Täglich Concert u. Vorstellung der beliebtesten Capello Uhlir. Otto Lillie.

Bläues Ross,

Königsplatz.

Täglich Concert und Vorstellung von der berühmten Hochzeit, Dresden, Montag 1.4 Uhr.

Café z. Barfussberg,

Al. Weißgerberstraße 9. Au der Promenade.

Orchester-concert.

Restaurant zum Käffhäuser,

Große Stralauerstraße 28.

Guter billiger Mittagstisch.

Morgens und Abends Stamm-

empfiehlt G. Regener,

früher Rathölderbewirt in Hellenthal.

Montagsabend v. 9.30. Abends 10.30. Gegen 11 Uhr.

N. S. 25 in die Zypsel. Direkt Blätter.

Dank!

Und nun meine 25-jährigen Gedächtnissübungen im Hause des Herrn C. G. Bildner sind vorbei und Seiten meiner kostbaren Freunde Principale, als auch von mehreren lieben Nachbarn, so zahlreich und beglückt. Einige der Wellmeister und der Generalstaatsminister eingezogenen werden, daß ich mich gebeten hätte, hierdurch meine

Rede auszusprenzen.

Rede, 1. Oktober 1886.

Edmund Nähder.

Vielen Dank für die gute Willkommung und Gastlichkeit.

Rechts eine Geburtstage, 1.10.86.

Rudolf Hoffmann,

Mittagessen-Straße 3. 3. Etage.

Die Gläubiger und Schuhmacher des auf

2. Juli d. J. hier verhängten

Raufmanns Einzel Herzögl.

Weißgerberstraße 1. I. größten, aber speziellsten

Hersteller seiner Zeit, wie dieser

Reichstagsabgeordnete Hans Barth II.,

Schloßstraße 1. II.

Zum 9. November D. P. Eichmann, 1. Stock, 1. Etage, 2. Juli d. J. hier verhängten

Raufmanns Einzel Herzögl.

Wohlstandsgasse 27. 2. Stock, 1. Etage.

Geburtsfeier der Mutter des Herrn Eichmann.

Die Gläubiger und Schuhmacher des auf

1. November d. J. hier verhängten

Raufmanns Einzel Herzögl.

Wohlstandsgasse 23. 2. Stock, 1. Etage.

Die Gläubiger und Schuhmacher des auf

1. November d. J. hier verhängten

Raufmanns Einzel Herzögl.

Wohlstandsgasse 23. 2. Stock, 1. Etage.

Die Gläubiger und Schuhmacher des auf

1. November d. J. hier verhängten

Raufmanns Einzel Herzögl.

Wohlstandsgasse 23. 2. Stock, 1. Etage.

Die Gläubiger und Schuhmacher des auf

1. November d. J. hier verhängten

Raufmanns Einzel Herzögl.

Wohlstandsgasse 23. 2. Stock, 1. Etage.

Die Gläubiger und Schuhmacher des auf

1. November d. J. hier verhängten

Raufmanns Einzel Herzögl.

Wohlstandsgasse 23. 2. Stock, 1. Etage.

Die Gläubiger und Schuhmacher des auf

1. November d. J. hier verhängten

Raufmanns Einzel Herzögl.

Wohlstandsgasse 23. 2. Stock, 1. Etage.

Die Gläubiger und Schuhmacher des auf

1. November d. J. hier verhängten

Raufmanns Einzel Herzögl.

Wohlstandsgasse 23. 2. Stock, 1. Etage.

Die Gläubiger und Schuhmacher des auf

1. November d. J. hier verhängten

Raufmanns Einzel Herzögl.

Wohlstandsgasse 23. 2. Stock, 1. Etage.

Die Gläubiger und Schuhmacher des auf

1. November d. J. hier verhängten

Raufmanns Einzel Herzögl.

Wohlstandsgasse 23. 2. Stock, 1. Etage.

Die Gläubiger und Schuhmacher des auf

1. November d. J. hier verhängten

Raufmanns Einzel Herzögl.

Wohlstandsgasse 23. 2. Stock, 1. Etage.

Die Gläubiger und Schuhmacher des auf

1. November d. J. hier verhängten

Raufmanns Einzel Herzögl.

</div

